

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches	STO-STEINWOLLEPLATTE
--	-----------------------------

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	Beschichtungsstoff
-------------------------------------	--------------------

Bezeichnung des Unternehmens	Sto Ges.m.b.H. Richtstraße 47 A - 9500 Villach Telefon : (43) 04242 33-1330 Telefax : (43) 04242 34-347 www.sto.at
------------------------------	---

Auskunftsgebender Bereich Österreich	STO AG Abteilung TIQ Qualitätssicherung Telefon +49 (0)7744 57-1534 e.volz@stoeu.com
--------------------------------------	---

Notfall-Telefonnummer Österreich	Telefon: +44 (0)1235 239 670
----------------------------------	------------------------------

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung**

67/548/EWG:

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Mechanische Einwirkungen von Faserbruchstücken auf die Haut, die Augen und die Schleimhäute.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung	Wärmedämmplatte auf Basis von Steinwollefasern (künstlicher Mineralfasern)
-----------------------------	---

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole / Kategorie	R-Sätze	Konzentration [%]
Aluminium Calcium Eisen Magnesium Kalium Natrium Titan Oxid Silikat (Silikatfasern)	287922-11-6				≤ 100 Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt	In das Auge eingedrungene Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, nicht reiben, gründlich mit Wasser ausspülen, ggf. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel Sprühwasser
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase	Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Zusätzliche Hinweise	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Reinigungsverfahren	Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
 Aufwirbeln von Staub vermeiden - in Räumen absaugen statt kehren.
 Auf fester Unterlage schneiden, möglichst keine Säge verwenden.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Schmelgasbildung bei erstmaligem Erhitzen auf Temperaturen oberhalb etwa 250 °C.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken aufbewahren.
 Im Originalbehälter lagern.

Bestimmte Verwendung(en)

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Als allg. Staubgrenzwert gilt eine Feinstaubkonzentration von 3 mg/m³.

Wir empfehlen aus allgemeinen arbeitshygienischen Gründen die Einhaltung eines faserbezogenen Grenzwertes von 500000 F/m³
 (Fasern mit einer Länge von > 5µm , einem Durchmesser < 3µm und einem Länge / Durchmesser - Verhältnis > 3 : 1)

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Für gute Ventilation sorgen.
 Bei auftretendem Staub, z.Bsp. beim Schneiden und Schleifen empfehlen wir Staubmaske P1.

Handschutz

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe
 Durchdringungszeit: 480 min
 Mindeststärke: 0,8 mm
 z.B.:KCL 102 Sahara® Top ((Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige.
Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige
Hautsalben ersetzen.

Augenschutz	Bei mechanischer Bearbeitung (schleifen,sägen,bohren,fräsen) sollte generell eine Schutzbrille getragen werden. Bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille verwenden.
Körperschutz	Staubdichte Schutzkleidung Vorbeugender Hautschutz
Hygienemaßnahmen	Nach Beendigung der Arbeit Baustaub abwaschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	Platten, Profile
Farbe	grau grün
Geruch	geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 1.000 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	0,001 hPa bei 25 °C
Relative Dichte	ca.20 - 200 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe	Kein(e,er).
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Hautreizung	Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404 Keine Reizwirkung.
Sonstige Angaben	Die Faserstäube sind sowohl nach Gefahrstoffverordnung (Anhang IV Nr.22) als auch nach EG-Richtlinie 97/69 (Anmerkung Q) frei von Krebsverdacht. Die Halbwertszeit der verwendeten WHO-Fasern beträgt < 40 Tage. Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).
Erfahrung am Menschen	Mechanische Einwirkungen von Faserbruchstücken auf die Haut, die Augen und die Schleimhäute.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise	Angaben zur Ökologie liegen nicht vor. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
-------------------------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige
---------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

17.06.04: Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

67/548/EWG

Weitere Information

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Weitere Information

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF

nicht anwendbar

16. SONSTIGE ANGABEN



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000967/D

Rev.-Nr. 1.0

STO-STEINWOLLEPLATTE

Überarbeitet am 13.08.2010

Druckdatum 29.09.2011

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS
Sto AG Stühlingen
e.volz@stoeu.com

Ansprechpartner Österreich

Sto Ges.m.b.H. Info Center
Herr Andreas Perne
Tel.: +43 (0)4242 331 33 9152
a.perne@stoeu.com

Weitere Information

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.